



HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: Leistungen für Ausbildungs- und Berufsvorbereitung
an beruflichen Schulen sowie Mittelstufe an Schulen
für Erwachsene kürzen

Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 33

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ausbildungs- und Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen sowie Mittelstufe an
Schulen für Erwachsene

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	172.505,6	-12.174,4	160.331,2
Eigene Erlöse	1.669,1	0,0	1.669,1
Produktabgeltung	170.836,5	-12.174,4	158.662,1

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

"Berufsbegleitende Maßnahmen" werden notwendig für Absolventen staatlicher Schulen, welche dort keine hinreichende Ausbildungsfähigkeit erworben haben. Die AfD-Fraktion im Hessischen Landtag sieht die Lösung in der Verbesserung der schulischen Abschlüsse, anstatt nur die Symptome zu bekämpfen. Entsprechende zusätzliche Finanzmittel müssen daher bereits in den allgemeinbildenden Schulen bereitgestellt werden.

Wiesbaden, 14.01.2020

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou